Die Meningokokken-B-Impfung (z. B. Bexsero®, Trumenba®) wird vor allem Säuglingen, Jugendlichen und Risikopersonen empfohlen – sie schützt vor schweren Erkrankungen wie Hirnhautentzündung und Sepsis.

Hier sind die wichtigsten Details zur Impfung gegen Meningokokken B:

Wer sollte geimpft werden?

- **Säuglinge ab 2 Monaten**: Seit Januar 2024 empfiehlt die STIKO die *Standardimpfung mit Bexsero®* für alle Säuglinge.
- **Kleinkinder bis zum 5. Geburtstag**: Nachholimpfung, falls im Säuglingsalter nicht geimpft.
- **Jugendliche (15–19 Jahre)**: Besonders gefährdet, da diese Altersgruppe häufiger erkrankt.
- **Personen mit erhöhtem Risiko**:
  - Angeborene oder erworbene Immundefekte (z. B. Komplementdefekte, Eculizumab-Therapie, Asplenie)
  - Laborpersonal mit Kontakt zu Meningokokken
  - Katastrophenhelfer:innen, Entwicklungshelfer:innen, medizinisches Personal bei Exposition

Wo wird die Impfung empfohlen?

- **In Deutschland**: Vor allem für Säuglinge und Risikogruppen, da Serogruppe B hier am häufigsten vorkommt (ca. 65–70 % der Fälle).
- **Bei Reisen in Länder mit hoher Meningokokken-Inzidenz**: Besonders bei engem Kontakt zur Bevölkerung (z. B. Subsahara-Afrika, Pilgerreisen).
- **Vor Auslandsstudium oder Langzeitaufenthalten**: Je nach Impfpflicht im Zielland.

Warum ist die Impfung wichtig?

- Meningokokken B können *plötzlich und lebensbedrohlich* verlaufen – mit Hirnhautentzündung, Sepsis und Organversagen.
- Etwa **10 % der Erkrankten sterben**, weitere 10 % behalten schwere Folgeschäden wie Hörverlust oder neurologische Schäden.
- Die Impfung schützt individuell und trägt zur Eindämmung der Verbreitung bei.

Wenn du möchtest, kann ich dir eine Aufklärungsbroschüre oder ein Impfplan-Schema für Bexsero® oder Trumenba® erstellen.

Quellen: RKI – FAQ zur Meningokokken-Impfung GPK – Aufklärungsblatt Bexsero®

Auf einer Seite bearbeiten

Die Meningokokken-B-Impfung (z. B. Bexsero®, Trumenba®) wird in Deutschland seit Januar 2024 als Standardimpfung für Säuglinge empfohlen. Sie ist auch für bestimmte Risikogruppen und bei besonderen Lebenssituationen wie Reisen oder beruflicher Exposition sinnvoll.

Hier sind die Details zu *wer*, *wo* und *warum* die Impfung erhalten sollte:

🧒 Wer bekommt die Meningokokken-B-Impfung?

- **Säuglinge ab 2 Monaten**: Die STIKO empfiehlt seit Januar 2024 die *Standardimpfung mit Bexsero®* für alle Säuglinge.
- **Kleinkinder bis zum 5. Geburtstag**: Nachholimpfung, falls im Säuglingsalter nicht geimpft wurde.
- **Jugendliche (15–19 Jahre)**: Besonders gefährdet, da diese Altersgruppe häufiger erkrankt.
- **Personen mit erhöhtem Risiko**:
  - Angeborene oder erworbene Immundefekte (z. B. Komplementdefekte, Eculizumab-Therapie, Asplenie)
  - Laborpersonal mit Kontakt zu Meningokokken
  - Katastrophenhelfer:innen, Entwicklungshelfer:innen, medizinisches Personal bei Exposition.

🌍 Wo wird die Impfung empfohlen?

- **In Deutschland**: Serogruppe B verursacht hier rund *60–70 % der Meningokokken-Erkrankungen*, daher ist die Impfung besonders relevant3.
- **Bei Reisen in Risikogebiete**: Vor allem bei engem Kontakt zur Bevölkerung in endemischen Regionen (z. B. Subsahara-Afrika).
- **Vor Auslandsstudium oder Langzeitaufenthalten**: Je nach Impfpflicht im Zielland (z. B. USA, UK).

🩺 Warum ist die Impfung wichtig?

- Meningokokken B können *plötzlich und lebensbedrohlich* verlaufen – mit Hirnhautentzündung, Sepsis und Organversagen.
- Etwa **10 % der Erkrankten sterben**, weitere 10 % behalten schwere Folgeschäden wie Hörverlust oder neurologische Schäden.
- Die Impfung schützt individuell und trägt zur Eindämmung der Verbreitung bei.